

# SDW/HDW MITTEILUNGEN



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.  
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.

*Sehr geehrte Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,*

*ich freue mich, dass wir Ihnen wieder eine neue Ausgabe unserer SDW/HDW Mitteilungen überreichen können. Bleiben Sie uns treu und empfehlen Sie uns weiter.*

*Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Joachim Bauer*



## Buche ist Baum des Jahres 2022

Im kommenden Jahr wird die Buche als Baum des Jahres 2022 im Mittelpunkt vieler Veranstaltungen stehen. Sie ist in Deutschland der wichtigste Laubbaum und hat leider auch unter der Trockenheit der vergangenen Jahre gelitten. 1990 stand sie als zweiter Baum des Jahres bereits im Zentrum des Interesses. Damals hatten ihr die Luftschadstoffe stark zugesetzt.

Spärliches Laub und abgestorbene Kronenteile sind die sichtbaren Zeichen, dass die Buchen schlechter mit der Trockenheit zurechtkommen als erwartet. Betroffen sind vor allem die älteren Exemplare, denn seit 2018 sind die tieferen Bodenspeicher leer. Die tiefwurzelnden Bäume

können nicht genügend Feinwurzeln nachbilden, um die Wasserversorgung weiter zu gewährleisten. Daher wird Sie auf trockenen Standorten verschwinden und durch trockenheitstolerantere Baumarten verdrängt werden. Wie bei der Fichte haben die Buchen zunehmend mit Schädlingen wie dem Buchenspringrüssler und dem kleinen Buchenborkenkäfer zu kämpfen.

Die jüngsten Erfahrungen lassen Forstleute zweifeln, dass die Buche die klimaplastische Baumart der Zukunft ist, wie dies von ökologischer Seite gern dargelegt wird. Tatsache ist, dass eineinhalb Trockenjahre ausreichen, um die Vitalität des Baumes in einigen Teilen Deutschlands erheblich einzuschränken, egal, ob sie ungestört im Buchenationalpark Hainich oder im bewirtschafteten Wald wachsen.

Den Buchen kann aber geholfen werden. Indem die vitalsten Bäume im Wald belassen werden, kann sich eine trockenheitstolerantere Buchen-Naturverjüngung bilden. Auch die Forschung muss gestärkt werden. Ein Forscherteam um Prof. Dr. Markus Pfenninger hat vor kurzem die komplette Erbinformation von gesunden und stark geschädigten Buchen analysiert und die entscheidenden 100 DNA - Abschnitte für die Dürresistenz erkannt. Dank solcher Analysen können in Zukunft die widerstandsfähigen Exemplare ausgewählt und wieder angepflanzt werden. PM SDW NRW

## LSV Herbstlauf

Bei wunderbarem Herbstwetter, es war nicht zu kalt und nicht zu warm und ab und zu kam auch die Sonne heraus und meinte es gut startete ab 11 Uhr der 50. Herbstlauf des LSV Porz in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Haus des Waldes. Etwa 400 Läufer\*innen nahmen, aufgeteilt in Gruppen und verschiedenen Startzeiten: 5 Km Nordic/Walking, 1 km Schüler\*innen, 5 Km Schüler\*innen, 10 Km und 21,1 Km, an der Veranstaltung teil. Start- und Zielpunkt war wie immer der Hof von Gut Leidenhausen. Zum Abschluss bekamen alle Teilnehmer\*innen eine Erinnerungs-Medaille und besonders die



Kinder waren mit viel Begeisterung bei der Sache.

Mit dabei war auch wieder unser Ehrenamtler Peter Höschler und Ehrenamtlerin Ingeborg Höschler, die bisher noch keinen Lauf ausgelassen haben. Dafür unsere herzliche Gratulation. Für alle Teilnehmer und Organisatoren war es die letzte Veranstaltung auf Gut Leidenhausen in diesem Jahr und wir freuen uns auf eine Weiterführung im Jahre 2022. Karin Merten



## Ökologische Pilzwanderung

Das herbstliche Wetter passt wunderbar zur zweiten ökologischen Pilzwanderung durch den linksrheinischen Äußeren Grüngürtel. Rund 25 Teilnehmer\*innen hatten sich angemeldet und wanderten aufmerksam mit. Wobei die Wanderung nur ein paar 100 m ausmachte, denn der Pilzexperte Dr. Reinhard Wegner hatte eine Vielzahl von Informationen rund um das Thema Pilze zu vermitteln. Erstaunlicher Weise fanden die Teilnehmer\*innen auch in den noch jungen Wäldern eine Vielzahl an verschiedenen Pilzen. Herr Dr. Wegner konnte mühelos jeden dieser Pilze bestimmen und alles Wissenswerte darüber berichten und erklären. An Speisepilzen wurden jedoch nur wenige gefunden. Den Teilnehmer\*innen wurde aber sehr schnell deut-

lich, dass es sehr schwer ist essbare von nicht essbaren Pilzen zu unterscheiden und das viel Wissen und Erfahrung erforderlich sein. Nach zwei Stunden konnte von der Fülle an Informationen nichts mehr aufgenommen werden, dennoch es war eine ganz tolle Veranstaltung.



## Pilz des Jahres 2022 Der Fliegenpilz

Die Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V. hat den Fliegenpilz zum Pilz des Jahres 2022 gewählt. „Der nahezu weltweit verbreitete Fliegenpilz (*Amanita muscaria*) zählt zu den häufigsten Pilzarten Deutschlands. Er gilt als Glückssymbol, ist Gegenstand zahlreicher Mythen und kultiger Handlungen und der bekannteste Giftpilz schlechthin, den selbst kleine Kinder erkennen. Durch seine auffällige Gestalt, Größe und Farbe ist ihm ein Platz unter den schönsten Pilzen unseres Planeten sicher. Als wichtiger Symbiosepartner vieler Laub- und Nadelbäume liefert der Fliegenpilz über die Baumwurzeln Wasser und Nährstoffe. Im Gegenzug erhält der Pilz Zuckerverbindungen, die er selbst nicht herstellen kann. Der Tauschhandel erfolgt an den Wurzelspitzen, die von den Pilzfäden schützend ummantelt werden. Der bis zu 20 cm große Fliegenpilz hat einen weißen Stiel mit hängender Manschette und einen auffälligen roten Hut mit weißen Hüllresten. Nur unter der Huthaut ist das sonst weiße Fleisch gelb-orange



gefärbt:“ <https://www.dgfm-ev.de/pilz-des-jahres/2022-fliegenpilz>

Eine Übersicht über die Tier und Pflanzenarten „Natur des Jahres 2022“ hat der NABU auf seiner Internetseite veröffentlicht. <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/natur-des-jahres/2022.html>



Das SDW/HDW Jahresprogramm 2022 steht unter dem Motto: Auswirkungen des Klimawandels auf Ökosysteme und Biodiversität. Das Programm konnte mittlerweile abgeschlossen werden und wird in das Gesamtprogramm des Umweltbildungszentrums einfließen. An dieser Stelle sei allen Unterstützer\*innen ganz herzlich gedankt. Das Programm wird in Kürze auf unserer Internetseite veröffentlicht.

## Termine

### Vortrag – Waldentwicklung in Köln

**Freitag 5. November, 18:00 Uhr**

Die Waldentwicklung in der Großstadt Köln ist einzigartig und eng mit der Entwicklung des gesamten städtischen Grünsystems verbunden. Der städtische Wald umfasst eine Größe von 4.000 ha und ist vor allem durch Laubmischwald geprägt. Die Folgen des Klimawandels stellen den Wald aktuell vor große Herausforderungen.

Referent\*in: Markus Bouwman, Leiter Forst Stadt Köln

### Kurs Stressmanagement – Waldbaden zum Stressabbau. Original Shinrin - Yoku

**Freitag 5. November, 16:00 Uhr**

Wald tut gut! Bereits ein ausgiebiges eintauchen in den Wald zeigt nachhaltige Wirkung. Erfahren und erleben Sie, wie der Wald unmittelbar auf Sie wirkt. Wir führen Sie in eine echte Auszeit

vom Alltag, die innere Ruhe bringt und Ihnen hilft, neue Energie zu sammeln

Referent\*in: Hermann Schmidt, zertifizierter Waldpädagoge

### Wald-Workshop

**Freitag 12. November, 10:00-13:00 Uhr**

Wusstest Du, dass der Wald bei einem Coaching Dein eigenes Verhalten spiegeln und Dir tiefe Einblicke in dein Inneres ermöglichen kann? – Du denkst über eine Veränderung nach oder befindest Dich bereits in der Wandlung? Dann bist Du bei diesem Workshop genau richtig.

Referent\*in: Jennifer Wolf / Waldführerin; Natur-Coach

### Lesung: Es war einmal in einem Wald

**Sonntag 14. November, 14:00 Uhr**

Die Autorin Sabine Lorbieki liest aus ihrem Buch „Es war einmal in einem Wald“, in dem die Geschichte dreier Katzen erzählt wird.

Referent\*in: Sabine Lorbieki

### Malkurs-Malen auf Holzscheiten

**Freitag 19. November, 15:00-18:00 Uhr**

Bei diesem besonderen Malkurs malen die Teilnehmer\*innen mit Acrylfarben auf Holz.

Referent\*in: Wolfgang Schieffer (Waldmaler)

### Samstag 20. November, 11:00 Uhr

**Pflanzaktion Lindweiler „Ein Wald für Köln“**

**Samstag 27. November, 11:00 Uhr**

**Pflanzaktion Brühler Landstraße**

Teilnahme: Nur Spender\*innen für die Aufforstung „Ein Wald für Köln“

### Achtsamer Waldspaziergang

**Sonntag 28. November, 11:00-13:00 Uhr**

Auf diesem Spaziergang erleben wir den Wald mit allen Sinnen durch das Jahr hindurch und nutzen die gesundheitsfördernden Aspekte des Waldes, um Körper und Geist zu stärken.

Referent\*in: Gerda Moritz, zertifizierte Wildnis- und Naturerlebnis-Pädagogin

### Impressum:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.  
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. Köln 10012  
 Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.  
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614  
[www.sdw-nrw-koeln.de](http://www.sdw-nrw-koeln.de) • [www.hausdeswaldeskoeln.de](http://www.hausdeswaldeskoeln.de)  
[sdw-nrw-koeln@netcologne.de](mailto:sdw-nrw-koeln@netcologne.de) • Tel. 02203 39987  
 Entsprechend der DSGVO können Sie den Erhalt der SDW/HDW Mitteilungen jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer persönlichen Daten einfordern.